

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses (Gemeinde Schülldorf)
am Mittwoch, 6. September 2023,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Jana Ploß eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit der Einladung vom 31.08.2023 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Ploß stellt weiterhin fest, dass die/der Kultur-, Sport- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist

2. Verpflichtung der bürgerlichen und stellvertretenden Ausschussmitglieder

Die bürgerlichen Mitglieder Andreea Martens, Liza Pahl, Karin Timm und Colin Voltz wurden von der Ausschussvorsitzenden ordnungsgemäß verpflichtet.

3. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Es wurden keine Änderungs- und Ergänzungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2023

Keine Einwendung zur Niederschrift. Es wurde einstimmig genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Das Anliegen des Bürgers steht als gesonderter Tagesordnungspunkt. Keine weiteren Fragen durch Einwohner.

6. Berichte aus den örtlichen Gruppierungen/Vereinen/Verbänden

6a Freiwillige Feuerwehr Schülldorf – entschuldigt

Sebastian Frank, Wehrführer der Gemeinde Schülldorf, lässt sich entschuldigen. Olaf Wallerstein ist seine Vertretung. Es wird von einem erfolgreichen Jahr 2023 der Schülldorfer Löschkids und der Jugendfeuerwehr Amt Eiderkanal berichtet. Highlight

in diesem Jahr war vor allem der Ausflug in die Tolkschau.

Die Planung für das nächste Jahr der Löschkids steht fest. Unter anderem ist geplant die Hubschrauberstaffel in Bad Bramstedt zu besuchen. Die Aktive Feuerwehr befand sich bis dato in der Sommerpause. Nun wird sich auf die nächste Festlichkeit, nämlich das Laternelaufen am 14.10.2023 vorbereitet

6b Jägerschaft Schülldorf– der Brief von Claus Siebken wurde vorgelesen

Da leider kein Vertreter der „Jägerschaft Schülldorf“ leider an der Sitzung teilnehmen kann, liest die Vorsitzende Jana Ploß einen Brief vom Vorsitzenden der Jägerschaft, Claus Siebken, vor. (Anlage zum Protokoll)

Hans-Heinrich Struck bestätigt die Aussage zu den Hunden auf dem Uhlenhorst und gibt an, dass der Sachverhalt zum Kreis Veterinäramt geleitet. Gudrun Höhling wird den Sachverhalt u.a. mit Frau Dr. Freitag (Chefin vom Veterinäramt) besprechen.

6c Tennisgruppe

Gerrit Rupf fragt nach dem aktuellen Stand bzgl. des Verteilerkastens und der Schließanlage an, da dies schon längst passiert sein sollte. Gudrun Höhling wird sich nochmals mit Clemens Roth in Verbindung setzen. Sollten die Arbeiten nicht durch Fa. Roth ausgeführt werden können, soll der Auftrag an die Firma Prinz vergeben werden.

Vom 15.-17.09.2023 finden die „1. Schülldorf Open“ statt. Es haben sich ca. 25 Personen im Alter von 8-75 Jahren angemeldet. Der Schacht Audorfer Tennisverein wurde auch eingeladen und hat die Einladung angenommen.

Die Damensparte darf gern weiter aufgestockt werden. Aktuell zählt die Tennisgruppe ca. 25-30 Mitglieder. Aufgrund der starken Nachfrage wird der zweite Tennisplatz ebenfalls zum Trainieren genutzt.

Es wird angefragt, ob die Überlegung besteht, die Tennisgruppe zu einem Verein auszubauen. Zur Zeit ist dies aufgrund der damit verbundenen Kosten nicht realisierbar, da der Mitgliederbeitrag dann angehoben werden müsste. Primäres Ziel der Tennisgruppe ist die Mitgliedergewinnung.

6d Ev. KiTa Spatzennest

Von der KiTa Spatzennest ist niemand erschienen.

6e Kinder.- und Jugendforum Schülldorf

Antje Kikow aus dem Orgateam berichtet. Das Jahr 2023 war wieder ein erfolgreiches für das Kinder- und Jugendforum. Das Ostereiersuchen wurde sehr erfolgreich angenommen und war vom Forum sehr gut organisiert. Des weiteren wird endlich die Basketballanlage feierlich eingeweiht, am 23.09.2023. Außerdem wurde die Bücherzelle gemeinsam mit einem Feuerwehrkameraden gereinigt und wieder auf Vordermann gebracht. Das Bushäuschen in Ohe wurde von Innen gestrichen. Alles hat den Kindern viel Spaß gemacht.

Das Anlegen von diversen Blühwiesen in der Gemeinde war ein sehr großer Erfolg. Viele Kinder vom Forum haben mitgeholfen.

Vor den Sommerferien fanden wieder die Kinder- und Jugendversammlungen. Es wurden folgende Wünsche von den Kindern aufgenommen:

- neue bzw. mehr Mülleimer im Ort und Hundekotbeutel mit Hinweisschild (Mitnahme nach Hause)
- bessere Pflege der Rasenflächen
- Eröffnung eines Fußballvereins
- mehr bzw. bessere Fußballnetze
- Ausbesserung des Joggingpfades

Das Forum wird nun durch ein weiteres Mitglied unterstützt, außerdem sind dem Forum drei neue Kinder beigetreten. In der Landeszeitung erscheint ein Artikel über die Arbeit des Forums.

Es soll ein größerer Mülleimer an der „Hundebadestelle“ werden. Gerade in den Sommermonaten ist der jetzige Mülleimer schnell voll und anfallender Müll wird daneben geschmissen.

7. Ausführung eines Bürgers über dessen Ideen/Anregungen zur Durchführung von musikalischen Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger stellt sich dem Ausschuss vor. Er ist schon seit langer Zeit in der Veranstaltungsbranche tätig.

Durch seine Besuche des Osterfeuers sowie dem Lebendigen Adventskalenders, entstand seine Idee, ein kleines Festival in Schülldorf durchzuführen. Größenordnung: zwischen 300 und 500 Teilnehmern, bestehend aus Erwachsenen und Kindern. Idee: an einem Samstag von z.B. 14.00-22.00 Uhr, Spiel und Spaß für die Kinder, Musikprogramm, Lagerfeuer und Essensständen.

Der Ausschuss steht dem Punkt grundsätzlich positiv gegenüber. Bis zur nächsten Sitzung soll ein ausführliches Meinungsbild eingeholt und dann das Ergebnis vorgestellt werden.

8. Bepflanzung des Walls zwischen Sportplatz und A210

8a Sachstandsbericht

Durch den bisherigen Starkregen wurde eine Rissbildung festgestellt. Daher wurden Sofortmaßnahmen – mit der Aussaat von Senfsaat – eingeleitet, um weitere Schäden zu vermeiden. Der Senf muss einmalig abgemäht und entsorgt werden.

Der Wall hat sich nun gesetzt und nach der Beurteilung von Joschka Simon (GaLa-Bau) könnte der Wall noch im Dezember bepflanzt werden, da man im Frühjahr wieder das Problem mit einer ausreichenden Bewässerung hätte.

Jana Ploß bekräftigt, dass der Weg mit dem heimischen Bäumen und Sträuchern weiterverfolgt werden sollte. Die Bürgermeisterin wird gebeten das

Leistungsverzeichnis zu versenden, um umgehend Angebote diesbezüglich zu bekommen.

8b Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Beschlussvorschlag: Der Ausschuss beschließt den Wall mit heimischen Sträuchern und Pflanzen durch den kostengünstigsten Anbieter bepflanzen zu lassen. Nach Rücklauf der Angebote wird die BM bevollmächtigt, sich in Absprache mit der Vorsitzenden des KSU über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Die Pflanzung soll im Spätherbst/Winter dieses Jahres erfolgen.

Der Ausschuss stimmt diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

9. Beratung und Beschlussfassung über die künftige Anlage der Blühwiesen

Jana Ploß berichtet über den aktuellen Stand der Blühwiesen. Die Saat ist, trotz anfänglicher schwieriger Bewässerung dennoch gut aufgegangen und alle Flächen stehen nun in voller Blüte. Der Ausschuss berät über eine eventuelle erneute Aussaat im kommenden Jahr. Dazu werden die einzelnen Flächen durchgesprochen.

9a Kiebitzberg, Haus der Jugend, Am Ehrenmal, Dreieck Ohe

Kiebitzberg: Da die Fläche sehr groß ist, wurde diese von Joschka Simon bearbeitet und eine einjährige Saat aufgebracht. Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass eine erneute Aussaat abgewartet werden soll. Erst im Frühjahr soll geschaut werden, ob ggf. neue Pflanzen wachsen und/oder ob ggf. gemulcht und nachgesät werden muss. So soll eine Mischung aus ein- und mehrjähriger Saat entstehen. Eine Landschaftsbaufirma soll beauftragt werden, die regelmäßige Pflege und Aussaat zu übernehmen.

Haus der Jugend: Eine Neuaussaat soll erfolgen und im Rahmen einer Dorfaktion durchgeführt werden. Der Ausschuss steht dem sehr positiv gegenüber und wünscht sich, dass daraus eine Tradition wie das alljährliche „Schietsammeln“ entstehen soll. Dies soll auch für die Flächen „Am Ehrenmal“ und „Dreieck Ohe“ gelten.

Am Ehrenmal: s. o.

Dreieck Ohe: s.o.

Anmerkung: In Ohe wird durch Herrn Simon, in Absprache mit dem Wehrführer, noch beidseitig der dortigen Pflasterung Trägermaterial eingebracht, damit das Feuerwehrfahrzeug beim Fahren zum dortigen Brunnen nicht einsinkt.

Anmerkung der Feuerwehr: es wird darum gebeten, den Fahrradständer am Haus der Jugend bei der nächsten Pflanzaktion freizuhalten, da er eingewachsen ist und derzeit nicht benutzt werden kann.

Beschluss: Es wird beschlossen alle bisherigen angelegten Blühwiesen, im folgenden Kiebitzberg, Haus der Jugend, Am Ehrenmal und Dreieck Ohe auch im nächsten Jahr wieder anzulegen. Dies soll, bis auf die Fläche „Kiebitzberg, durch eine Dorfaktion mit den Bürgerinnen und Bürgern passieren.

Der Ausschuss stimmt diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

9b evt. Neuanlage einer Blühwiese auf dem Randstreifen des Sportplatzes

Liza Pahl trägt den aktuellen Sachstand vor: es hat bereits ein Vorgespräch mit der Jägerschaft Schülldorf gegeben. Seitens der Jägerschaft wurde zugesichert, das Projekt finanziell (Bezahlung der Blumensaat) als auch mit „Manpower“ zu unterstützen. Falls die Zustimmung durch den Ausschuss erfolgt, soll im Frühjahr 2024 damit begonnen werden.

Liza Pahl klärt des weiteren, ob dafür landwirtschaftliche Maschinen von ihrem Hof für die Maßnahme zur Verfügung gestellt werden können.

Beschluss: Es wird beschlossen, eine weitere Blühwiese als Randstreifen vor den Wall zur Autobahn gemeinsam mit der Jagdgemeinschaft Schülldorf anzulegen. Die Organisation der Maßnahme, in der weitere Details geklärt werden sollen, wird durch Liza Pahl (KSU) wahrgenommen. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Frühjahr 2024 durchgeführt werden.

Es werden mit Kosten von max. 500€ gerechnet.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Maßnahmen der weiteren Entwicklung einer multifunktionalen, generationsübergreifenden Freizeitsportfläche

10a Sachstandsbericht über die fertiggestellten Maßnahmen

Die Bürgermeisterin berichtet über die bereits fertiggestellten Maßnahmen. Diese sind:

- Tennisplatz
- Bank

Die Rutsche ist eingebaut und abgenommen. Der Einbau der Rutsche wird im Rahmen der Fördermaßnahme übernommen, aber nicht die Anschaffung.

Der Bouleplatz wurde zurückgebaut, dieser wurde auch aus dem Förderkonzept gestrichen.

Die vorgesehenen Granitpfähle als Sitzmöglichkeit wurden ebenfalls aus dem Konzept genommen.

Der Baumstammweg musste schon vor der Ausschusssitzung aufgebaut werden, da sonst die zeitlichen Ressourcen nicht mehr vorhanden waren und die Maßnahmen zu Ende Oktober abgeschlossen sein müssen.

10b Fortführung der Neugestaltung des Rodelberges mit dem Einbau eines neuen Kriechtunnels

Es wurde ein Leistungsverzeichnis für den Einbau eines Kriechtunnels vorgelegt. Es ist aber nicht sicher, ob diese Kosten übernommen werden. Der Tunnel könnte links- oder rechtsseitig von der Rutsche eingebaut werden. Der Ausschuss berät über die generelle Anschaffung eines Kriechtunnels und befürwortet die Maßnahme.

Der Standort soll zwischen der neuen Rutsche und dem Balancierbalken liegen und

einen Parcours bilden. Der Kriechtunnel soll im Rodelberg eingebaut werden, nicht außerhalb.

Beschluss: Es wird beschlossen, dass die Neugestaltung des Rodelberges inkl. Einbau eines Kriechtunnels erfolgen soll. Die Neupositionierung des Kriechtunnels dient dem Zweck einen organischen Spielablauf zu garantieren. Dieser Kriechtunnel soll zwischen Rutsche und Balancierbalken angelegt werden.

Der Ausschuss stimmt diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

10c Erstellung eines Baumstammweges mit Beschattung

Grundsätzlich soll der Baumstammweg aus maximal 15 Baumstämmen bestehen und so angelegt werden, dass keine Kinder dazwischen „durchrutschen“ oder anderweitige Gefahren davon ausgehen.

Andreea Martens stellt verschiedene Anordnungsideen für einen Baumstammweg vor (mit und ohne Tische etc.)

Es folgen einige Wortbeiträge von Ausschussmitgliedern. Es herrscht diesbezüglich ein gemischtes Meinungsbild.

Es liegen verschiedene Angebote für ein Sonnensegel vor. Im Ausschuss wird über die Beschaffenheit des Segels diskutiert. Andreea Martens schlägt Mesh-Material vor. Dieses würde auch stärkere Winde vertragen, ohne dass das Sonnensegel abgenommen werden müsste.

Beschluss: Es wird beschlossen, ein Baumstammweg mit Beschattung (Ein Sonnensegel bestehend aus zwei Teilen, Mesh-Charakter, geringe Windanfälligkeit) in S-Form mit maximal 15 Baumstämmen anzulegen. Der Standort dieses Weges soll zwischen Bauwagen, an Rückseite der Anwohnergärten lang führen und am Weidentippi enden. Voraussetzung zum Bestehen des Beschlusses ist die Einhaltung des gesetzten Finanzplanes.

Der Ausschuss stimmt diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu

10d Erstellung einer Tafel für seniorengerechte Sitzgymnastik

Die Tafel für seniorengerechte Sitzgymnastik ist ebenfalls Bestandteil des Förderprogrammes. Dazu sind 3 Angebote erforderlich.

Andreea Martens stellt dazu einige Entwürfe vor. Die Entwürfe stammen von einer Internetplattform „freier“ Designer, die zuvor die Anfrage erhalten haben.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 100,00 €.

Beschluss: Es wird beschlossen eine Tafel für seniorengerechte Sitzgymnastik anzuschaffen. Andreea Martens wird diese Maßnahme (Einholen von drei Angeboten sowie Online-Bestellung) in Absprache mit der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin realisieren.

Der Ausschuss stimmt diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

10e Erstellung eines Knick-Laufpfades mit Entdeckungs-, Spiel und Klettermöglichkeiten

Andreea Martens stellt die Idee eines Knick-Laufpfades mit Entdeckungs-, Spiel- und

Klettermöglichkeiten vor.

Gudrun Höhling merkt an, dass dieser nur dann umgesetzt werden soll, wenn das noch Rahmen der finanziellen Möglichkeiten liegt. Der Aufwand dafür muss abgewartet werden. Der im Förderprogramm angegebene Laufpfad wurde rausgenommen, nachdem die Begehung stattfand. Daraufhin kam die Idee auf, auf der Seite zur Straße „Schulredder“ hin den Pfad anzulegen. Dazu sollen Hölzer senkrecht befestigt werden, sowie ein Seil (entsprechend der DIN-Norm).

Beschluss: Es wird beschlossen, dass die Erstellung eines Knick-Laufpfades mit Entdeckungs-, Spiel- und Klettermöglichkeiten durchgeführt werden soll, allerdings nur wenn diese im finanziellen Rahmen liegen.

Der Ausschuss stimmt diesem Beschlussvorschlag mit 6 Ja stimmen zu, 1 Nein-Stimme.

11 Planung der folgenden diesjährigen Veranstaltungen

11a Laternelaufen 14.10.2023

Beginn ist 18.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Die Feuerwehr kümmert sich um das leibliche Wohl, die Gemeinde unterstützt personell.

11b Volkstrauertag 19.11.2023

Die Gedenkfeier findet in diesem Jahr wieder am Ehrenmal Ohe statt. Gestecke vom Blusenhaus Kläschen sowie der Musikzug werden von Andreea Martens organisiert.

Die Feuerwehr wird ebenfalls mit einen einigen Kameraden antreten.

11c Lebendiger Adventskalender

Die Organisation und Planung des Lebendigen Adventskalenders muss neu aufgestellt werden. Dies wird in diesem Jahr Andreea Martens übernehmen.

Andreea Martens trägt folgende Idee vor: Da die Kosten für die Personen, die die Abende gestalten, stark gestiegen sind, könnten Schülldorfer Gewerbetreibende angesprochen und für eine Teilnahme motiviert werden, sodass Spenden in Sach- oder Geldspenden erfolgen könnten. Im Gegenzug sollte an diesem Abend, je nach Spender, eine Information über die entsprechende Firma vorgelesen werden. Ggf. könnte auch eine kleine Art Lotterie entstehen. Die Transparenz der Firmen soll dadurch gestärkt werden.

Dieser Vorschlag wird im Ausschuss kontrovers diskutiert, da so der Ursprungsgedanke des „einfachen“ Lebendigen Adventskalenders nicht mehr gegeben ist. Der Ausschuss entscheidet sich gegen diese Idee und belässt es bei der bisherigen Durchführung.

Die Tennisgruppe möchte auch eine Tür ausgestalten.

11d Adventskaffee der Gemeinde

Der Adventskaffee der Gemeinde soll am 09.12.2023 stattfinden. Es soll für alle Bürger*innen ab 60 Jahren stattfinden. Dafür wird sich ausgesprochen.

Bezüglich einer kleinen Einlage soll eine Anfrage an die KiTa gestellt werden.

12 Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung/Durchführung der Arbeiten am Ehrenmal Ohe

Das Ehrenmal in Ohe wurde in den letzten Jahren zwar gepflegt, jedoch nicht ganz regelmäßig und fachmännisch. Da es einer dringenden „Generalüberholung“ bedarf, diskutiert der Ausschuss über die Möglichkeiten – dies betrifft die Säuberung der Platten, fachgerechter Schnitt der Bäume/Sträucher, ggf. Anpflanzung von Bodendeckern etc.

Für die Durchführung der Arbeiten am Ehrenmal liegen zwei Angebote vor.

Meinung: Der Ausschuss ist sich darüber einig, die anfallenden Arbeiten fachmännisch durchführen zu lassen.

13 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die „Winterrutsche“ an Tim Martens gegen einen Obolus abgegeben wurde.

Die alten blauen Stühle wurden von einem Gemeindearbeiter bei Ebay Kleinanzeigen eingestellt. Die alten Tische sollen ebenfalls kostenlos zur Selbstabholung eingestellt werden.

Kirsten Staben fragt an, warum das Amt nicht mehr anwesend ist und Protokoll führt. Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass das Amt keine Person mehr stellt und das Protokoll nun wieder abwechselnd von den Ausschussmitgliedern erstellt wird.

Liza Pahl fragt an, ob das von den Müttern im Kindertreff ausgesuchte Spielgerät für Kinder unter 3 Jahren im Haushalt mit eingeräumt werden kann.

Voraussichtlich nicht öffentlicher Teil

14 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine

Öffentlicher Teil

15 Schließung der Sitzung

Schließung der Sitzung um 22.30 Uhr

gez. Ploß

Jana Ploß

(Ausschussvorsitzende)